

Woran erkennt man, daß ³Lessings *Emilia Galotti* Ende des 18. Jahrhunderts entstanden ist?

- an der Form (als bürgerliches Trauerspiel)
- am Aufbau (die strengen, von Gottsched geforderten Regeln sind aufgebrochen: es gibt zwar Einheit der Zeit und der Handlung, aber nicht des Ortes, die Figuren sind der Zeit ausgeliefert, vom Ort geprägt und von unkontrollierbaren Leidenschaften geplagt)
- an der Ständeklausel, die hier aufgehoben ist (die kleinadelige oder patrizische Emilia ist Hauptfigur einer Tragödie)
- an der Sprache (das Stück ist in Prosa abgefaßt⁸. Syntaktische Unkorrektheiten nehmen den Stil des Sturm und Drangs vorweg)
- am bürgerlichen Tugendbegriff
- an der Idyllisierung der Natur
- an der Idealisierung der Familie
- an der Bedeutung der Erziehung zu Tugend und Vernunft
- am Gegensatz von Vernunft und Gefühl
- an der Absolutismuskritik
- an der Vermeidung von Öffentlichkeit
- an der Kritik des Hoflebens mit seiner Libertinage und Despotie
- am Intrigenspiel bei Hofe
- an den drei Frauendarstellungen